

„Handlungsspielräume und Narrative in der deutsch-dänischen Grenzregion seit 1920“

5. und 6. Mai 2020 in der Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund

(Arbeitsversion C. Weber)

5. Mai 2020

12.00: Ankunft und gemeinsames Mittagessen

13.00: Tagungseröffnung durch Prof. Dr. Oliver Auge

I. Regionales Bewusstsein und nationale Entscheidungen (Martin Krieger)

13.30-14.00: Prof. Dr. Oliver Auge (Kiel/GER)

„Eine Grenzkampfprofessur in Kiel. Die Einrichtung des Lehrstuhls für schleswig-holsteinische Geschichte an der Kieler Universität 1924.“

14.00-14.30: Prof. Dr. Steen Bo Frandsen (Sonderburg/DEN)

„Regionalismus in einer nationalen Volksabstimmung“

14.30-15.00: Caroline E. Weber (M.A.) (Kiel/GER)

„Schanddiktat“ oder „Selbstbestimmungsrecht der Völker“? Zeitgenössische Sichtweisen zu 1920 aus der Hauptstadt.

15.00-15.30: Dr. Ulrike Fleth-Barten (Odense/DEN)

„Die juristische Bedeutung des Selbstbestimmungsrechtes der Völker für die deutsch-dänischen Grenzregion nach 1920“

15.30-16.00: Diskussion

16.00-16.30: Kaffeepause (Kuchen und Schnittchen)

Kaltgetränke, Kekse und Obst sind ganztägig im Tagungsraum vorhanden

II. Die Minderheiten zwischen Nation-State und Kin-State (Caroline Weber)

16.30-17.00: Dr. Steffen Werther (Södertörn/SVE)

„Die Germanisierung der deutschen Minderheit seit den 1930er Jahren“

17.00-17.30: Prof. Dr. Hans Schultz-Hansen (Apenrade/DEN)

„Dänemarks Sicht auf die Grenze von 1920 und Positionen der dänischen Minderheit“

17.30-18.00: Prof. Dr. Martin Klatt (Sonderburg/DEN)

„Die Grenze als Thema der Minderheiten seit den Bonn-Kopenhagener Erklärungen“

18.00-18.30: Diskussion

Pause mit Getränken/Snacks möglich // Raumwechsel zur Podiumsdiskussion

Diskussionsteilnehmer ab 18.30 Uhr Kennenlerngespräch mit Steen Lorenzen

19.00: Öffentliche Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund

„Gemeinsam über Grenzen! Stand und Perspektiven der deutsch-dänischen Nachbarschaft“ (Steen Lorenzen)

Grußwort: Vertretung des Landes Schleswig-Holstein (angefragt)

Grußwort: Friis Arne Petersen (Botschafter des Königreichs Dänemark in der Bundesrepublik)

Impulsvorträge: Prof. Dr. Oliver Auge und Prof. Dr. Steen Bo Frandsen

Podium:

Prof. Dr. Martin Klatt (Grenzregionsforschung an der Süddänischen Universität Sonderburg)

Stephan Kleinschmidt (Politiker in der deutsch-dänischen Grenzregion/SP)

Anke Spoorendonk (Ministerin für Justiz, Kultur und Europa A.D. / SSW)

Caroline E. Weber (Vorsitzende der Deutsch-Dänischen Gesellschaft, Historikerin)

20.30: *Empfang*

6. Mai 2020:

III Bürgerkrieg und Plebiszit in europäischen Grenzregionen (Steen Bo Frandsen)

9.00-9.30: Dr. Martin Göllnitz (Marburg/GER)

„Kulturkampf, Terrorismus und Sabotage. Gewaltakte in der deutsch-dänischen Grenzregion 1941 – 1945“

9.30-10.00: Prof. Dr. Tim Wilson (St. Andrews/SCO)

„Zwischen Bürgerkrieg und Government of Ireland Act. Irland und Großbritannien um das Jahr 1920“

10.00-10.30: Dr. Andrea di Michele (Bozen/ITA)

„Die Region Tirol/Südtirol/Trentino zwischen Deutschland, Österreich und Italien 1919/1920“

10.30-11.00: Diskussion

11.00-11.30: *Kaffeepause (süße und herzhaft kleine Croissants)*

Kaltgetränke, Kekse und Obst sind ganztägig im Tagungsraum vorhanden

11.30-12.00: Dr. Paul Srodecki (Kiel/GER)

„Die Region Schlesien zwischen Deutschland, Polen und der Tschechoslowakei“

12.00-12.30: Prof. Dr. Martin Krieger (Kiel/GER)

„Die deutsch-dänische Grenze und das System der kollektiven Sicherheit in Nordeuropa nach dem Ersten Weltkrieg“

12.30-13.00: Ryan J. Gesme (M.A.) (Tennessee/USA)

„Danish Agitation and International Reception of the Schleswig Plebiscite“

Abschlussdiskussion

13.30 *Mittagessen*

Ende der Tagung und Abreise